

## Warburg Borgentreich Willebadessen



### Landfrauen haben Ortsversammlung

**Warburg (WB).** Die Landfrauen Warburg treffen sich am Donnerstag, 28. November, um 19 Uhr zu ihrer Ortsverbandsversammlung. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Vereinigten Volksbank an der Hauptstraße statt. Der Zauberer Wernando Putschino nimmt die Teilnehmer mit seinen Zauberkünsten mit in die Welt der Magie und beschert einen Abend des Staunens. Ein kleiner Imbiss wird gereicht. Nichtmitglieder sind willkommen. Der Eintrittspreis für Mitglieder beträgt 9,50 Euro und für Nichtmitglieder 14,50 Euro. Um Anmeldung bis zum 23. November wird gebeten bei Mechthild Peine, Telefon 05641/8207, und Bärbel Waßmuth, Telefon 05641/5189.

### Diakonie hilft Krebsberatung

**Warburg (WB).** Die Adventsversammlung der Diakonie steht unter dem Motto »Zeichen setzen«. Sie findet in der Zeit vom 16. November bis 7. Dezember statt. Dann sammelt der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche für diakonische Projekte in den Kirchengemeinden vor Ort (25 Prozent der Spenden), für die Psychosoziale Krebsberatung der Diakonie Paderborn-Höxter (35 Prozent) sowie für die Arbeit des Landesverbandes (40 Prozent).

### Postsenioren Frühstück

**Warburg (WB).** Das traditionelle Adventsfrühstück für die Postsenioren in der Verdi-Betriebsgruppe Diemeltal ist am Sonntag, 1. Dezember, um 9,30 Uhr im Café »La Vita im K4«, Kasselstraße 4 in Warburg. Alle Mitglieder zusammen mit Partnern sowie Witwen/Witwer von ehemaligen Postgewerkschaftsmitgliedern sind willkommen. Eine Anmeldung unter Telefon 05641/50641 ist bis zum 24. November erforderlich.

### VDK plant Weihnachtsfeier

**Borgentreich (WB).** Die Weihnachtsfeier des VDK-Ortsvereins Borgentreich ist für Freitag, 6. Dezember, geplant. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte »Zur Krone«. Die Verköstigung durch Kaffee und Kuchen ist kostenfrei. Anmeldung bis 30. November bei Anita Hillebrand, Telefon 05643/8379, Martin Koch, Telefon 05643/1004, und Gerd Hartmann, Telefon 05643/1222.

### Ortsbeirat tagt in Westheim

**Westheim (WB).** Ortsbürgermeister Franz-Josef Weiffen lädt zur Sitzung des Ortsbeirates für Dienstag, 19. November, um 19 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen das Baugelände Hoppenberg III, der weitere Ausbau und die Änderung des Flächennutzungsplanes »Ferienanlage Hoppenberg«, die Entwicklung des Dorfes, Teilnahme am Kreiswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«. Auch gibt es Infos zur Renaturierung des Dahlbaches.



Diskutierten gemeinsam mit den Schülern des Gymnasiums Marianum über den Klimawandel: Förster Florian Bitter (von links, Forstbetriebsbezirk Warburg), Schulleiter Frank Scholle, Referentin Dr. Janine

Schaffer, Jan Preller (Leiter Hammerhof), Martina Krog (Klimaschutzbeauftragte des Kreises Höxter) und Klaus Braun (Erster Beigeordneter der Stadt Warburg).  
Foto: Kreis Höxter

# Mit Polar-Anzug und Drohne

## Erster Klima-Schulkongress im Kreis Höxter

**Warburg (WB).** Die Kurve des Diagramms geht steil nach oben. Sie zeigt die Entwicklung der globalen Erwärmung vom Jahr 1880 bis 2017. Diese und weitere unbequeme Wahrheiten standen im Mittelpunkt des Klima-Schulkongresses, der in der Aula des Gymnasiums Marianum stattgefunden hat. Rund 120 Schüler aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 nahmen teil.

Moderiert wurde der Kongress von den Schülern Patrick Spisse und Karolina Kosinski. »Wir möchten heute gemeinsam herausfinden, was wahrscheinlich die vielen Szenarien sind, die wir täglich in den Nachrichten sehen. Und wir möchten untersuchen, was wir gegen den Klimawandel tun können«, machten sie in ihrer Begrüßung deutlich.

Viele der Beiträge des Klima-Schulkongresses wurden von den Schülern erarbeitet und präsentiert. Damian Michels erläuterte etwa den Unterschied zwischen Wetter und Klima und durfte später einen Polar-Anzug vorführen, in dem Forscher an den kältesten Orten der Erde arbeiten.

Erfahrungen mit dem Polar-Anzug hat Dr. Janine Schaffer vom



Moderiert wurde der Kongress von den Schülern Patrick Spisse (rechts) und Karolina Kosinski. Die Organisation des Kongresses übernahm Markus Tenhoff (Agentur »get-people«).

Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven. Mit beeindruckenden Bildern erläuterte sie als Fachreferentin den Schülern, wie man Klimadaten aus der Vergangenheit gewinnt. »Dazu sind kilometer tiefe Eiskernbohrungen, die mehrere Jahre dauern, notwendig«, sagte sie. Dr. Schaffer ist physikalische Ozeanografin und für Expeditionen verantwortlich. Eines ihrer Forschungsgebiete sind die Meeresströmungen und deren Veränderung durch die Erwärmung. »Ozeane nehmen 90 Prozent der Wärme und 20 Prozent des Kohlendioxids auf der Er-

de auf. Ohne diese Effekte wäre es etwa 20 Grad wärmer auf der Welt«, erläuterte die Wissenschaftlerin. Aber: Durch den Kohlendioxidantrieb ins Wasser sinke dessen pH-Wert, was negative Folgen für Lebensräume wie Korallenriffe habe.

Auch Timo Rohpeter hielt einen Vortrag, der sich mit CO<sub>2</sub> beschäftigte. Dabei untersuchte er auch ganz selbstkritisch seinen eigenen »CO<sub>2</sub>-Fußabdruck«. Besonders interessant war dabei für viele seiner Zuhörer der Energieverbrauch durch die Smartphones und andere digitale Kleingeräte. »Nicht nur

die Geräte selber, sondern auch die für die vielen Internetdienste benötigten Server verursachen klimawirksame Emissionen in erheblichem Umfang«, so sein Fazit.

Der heimische Wald war ein weiteres Schwerpunktthema. Florian Bitter vom Forstbetriebsbezirk Warburg, der sein Abitur am Gymnasium Marianum gemacht hat, zeigte faszinierende Bilder aus seinem Revier. Damit verdeutlichte er den Zustand des Waldes und die aktuellen Tätigkeiten der Förster. Gerade der Sturm Friederike Anfang 2018 und das sich anschließende Käferjahr hatten gravierende Auswirkungen auf viele große Waldbereiche. Jetzt nach einem weiteren trockenen und käferreichen Jahr sei immer noch »Aufräumen« angesagt.

Ein Film, den Lukas Hoppe mit zwei Mitschülerinnen sowie Lehrerin Christiane Kost gedreht hat, zeigte anhand von Drohnaufnahmen die Aufgaben, die für Förster Florian Bitter und seine Kollegen jetzt auf dem Plan stehen. Eine Podiumsdiskussion mit einer Verzichtsdiskussion schloss den Kongress ab.

Finanziell ermöglicht haben die Veranstaltung die Energie-Agentur NRW, die Stadt Warburg, Westfalen Weser Energie, der Landesbetrieb Wald und Holz und der Kreis Höxter.

## CDU Borgholz zieht Bilanz

**Borgholz/Natingen (auwi).** Informationen aus erster Hand gab es für die CDU-Mitglieder beim traditionellen Herbsttreffen des Stadtverbandes Borgentreich. Hierzu hatte der CDU-Ortsverband Borgholz und Natingen ins Borgholzer Sportheim eingeladen. Nach einer Stärkung berichtete der Bürgermeister der Orgelstadt Borgentreich, Rainer Rauch, aus der aktuellen kommunalpolitischen Arbeit. Hauptthemen waren die umfangreichen Investitionen der Orgelstadt in Sachen Schule, Rathaus, Straßenbau, Trinkwasserversorgung und dem Abwasserbereich. In der anschließenden regen Diskussion kamen aber auch landes- und bundespolitische Themen auf den Tisch.

## Erster offener Treff in Nörde

**Nörde (WB).** Ein offener Treff in Nörde öffnet am Donnerstag, 21. November, um 19 Uhr erstmals im Pfarrheim. Keine Altersbegrenzung, kein Programm, kommen und gehen wie es passt, so lautet das Motto. Klönen, spielen, singen, malen könnten Bestandteile sein. Getränke stehen zum Selbstkostenpreis bereit. Snacks können gerne mitgebracht werden. Initiator der Dorftreffs ist die Initiativgruppe »Offener Treff Nörde«.

## Schweigemarsch in Lütgeneder

**Lütgeneder (WB).** Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und die Schützen des Heimat- und Schutzvereins Lütgeneder nehmen am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, nach dem um 9 Uhr beginnenden Hochamt an der Gedenkfeier zu Ehren der gefallenen und verstorbenen Soldaten der Weltkriege teil. Die Gedenkreise von Oberst Elmar Nolte gehalten. Zu der Feier sind auch alle Bürger eingeladen.

## Arbeitseinsatz am Ehrenmal

**Rimbeck (WB).** Die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Rimbeck, treffen sich am Samstag, 16. November, um 10 Uhr an der Friedhofskapelle. Zur Vorbereitung des Volkstrauertags findet, wie in jedem Jahr, ein Arbeitseinsatz am und um das Ehrenmal statt. Der Vorstand der Reservistenkameradschaft bittet um rege Teilnahme und um das Mitbringen von Arbeitsgerät.

# Bördedorf wird im Advent lebendig

## Gewerbtreibende in Körbecke präsentiert sich

**Körbecke (WB).** Zum siebten Mal in Folge laden drei Geschäftsinhaberinnen Besucher dazu ein, bei Glühwein, Kaffee, Kuchen und gebratenem Käse einen vorweihnachtlichen Tag in Körbecke zu verbringen. Sie öffnen ihre Türen am Samstag, 23. November, von 10 bis 17 Uhr und präsentieren damit einen kleinen Teil der Dorfgemeinschaft. Traditionell gibt es ein Gewinnspiel, dessen Erlös an das Kinderhospiz Paderborn gespendet wird.

Die befreundeten Geschäftsfrauen Anette Dierkes (Outdoorplace), Heike Schäfer-Jacobi (Bioland Hofkäseerei) und Corinna Herold (Floristik) wollen das Körbecker Dorfleben mit dieser jährlichen Adventskaktion bereichern. In der »alten Waschküche« (Mühlentor 26) von Corinna Herold wird geschmacksvolle Adventsfloristik ausgestellt. Zudem werden von der »alten Waschküche« handwerklich hergestellte Topfwaren von Johannes Schmid angeboten.

Heike Schäfer-Jacobi (Mühlentor 28) bietet um 12 und 15 Uhr einen Einblick in ihre Hofkäseerei. Im Wannenweg 1 präsentiert sich das Geschäft Outdoorplace von Anette Dierkes mit sportli-

cher Kleidung. Gewinnspielkarten können für einen Euro in den Geschäften erworben werden. Zu gewinnen sind Outdoor-Artikel, Adventsgerichte und Hofladen Gutscheine.



Die drei Geschäftsfrauen Corinna Herold (von links, Floristin), Heike Schäfer-Jacobi (Bioland Hofkäseerei) und Anette Dierkes (Outdoorplace) laden mit Esel Fritz Besucher für Samstag, 23. November, zu einem vorweihnachtlichen Tag nach Körbecke ein.



Freude Sören Prokop (links, Rewe in Beverungen) und Hartwig Meyer (rechts, Rewe in Borgentreich) wurden von Kai Bührke (Geschäftsführer Handelsverband OWL) zum dritten Mal geehrt.

## Rewe-Märkte ausgezeichnet

**Borgentreich/Beverungen (WB).** Die Rewe-Märkte Meyer in Borgentreich und Prokop in Beverungen haben erneut das Qualitätszeichen »Generationenfreundliches Einkaufen« erhalten. Überreicht wurde es ihnen vom Geschäftsführer des Handelsverbandes OWL, Kai Bührke.

Die Unternehmen werden bereits zum dritten Mal mit diesem Signet ausgezeichnet. Die Gültigkeit der Erstverleihung endet grundsätzlich nach drei Jahren.

Möchte man das Qualitätszeichen weiterführen, muss dies neu beantragt werden und die Tests werden vor Ort erneut durchgeführt. Das bundesweit vom Handelsverband HDE getragene Siegel bescheinigt Geschäften, dass sie im Bereich Servicequalität, Produktauswahl und Beratung die Anforderungen von Kunden aller Generationen vorbildlich erfüllen und so den demografischen Wandel aktiv gestalten, berichtet der Handelsverband.